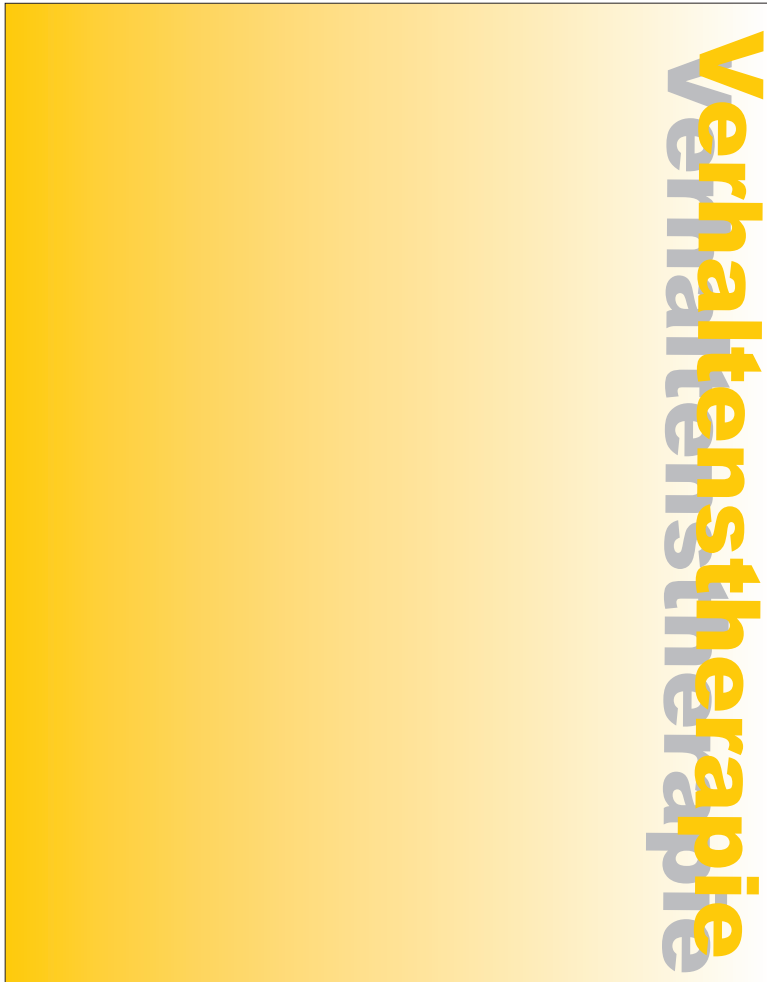


# Workshops 2019



**1. Vorsitzender:** Dr. phil. E.-J. Borgart  
**Vorstand:** Dipl.-Psych. E. Okon, Nervenarzt H. Bösch,  
Dr. med. R. Thiel, Dr. med. V. Malinowski  
**Postanschrift:** FIKV, Bombergallee 11, 31812 Bad Pyrmont

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Fortbildungsinstitut für Klinische Verhaltenstherapie e.V. (FIKV) bietet seit über 30 Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem MEDIAN Zentrum für Verhaltensmedizin Bad Pyrmont (ehemals AHG) fundierte Aus-, Fort- und Weiterbildung für Ärzte und Psychologen an. Unsere Workshops sind offene Veranstaltungen, die allen interessierten Kolleginnen und Kollegen offenstehen.

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein attraktives und breit gefächertes Programm anbieten zu können. Hierzu zählen zentrale Themen der Psychotherapie wie Suizid und Suizidprävention, spezifische therapeutische Behandlungsstrategien wie Schematherapie und Hypnotherapie, die Behandlung besonderer Störungsbilder wie Borderline-Persönlichkeitsstörungen, aber auch Themen wie Paartherapie, die über den „Tellerrand“ der Verhaltenstherapie hinausgehen.

Wir würden uns freuen, wenn unser Workshop-Programm auch in diesem Jahr wieder auf Ihr reges Interesse stößt und wir Sie in Bad Pyrmont begrüßen dürfen.



Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Psych. Dr. phil. E.-J. Borgart  
1. Vorsitzender

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Dozent</b>
15./16.03.2019	<b>Grundlagen der Schematherapie</b>	Dr. rer. med. Christina <b>Archonti</b> , Dipl.-Psych. Psychotherapeutische Praxis, Frankfurt/Main
17./18.05.2019	<b>Erfüllt und erfolgreich in Partnerschaft</b>	Dipl.-Psych. Helmut <b>Flecks</b> , Dipl.-Psych. Katja <b>Flecks</b> Psychotherapie Osthessen, Fulda
28./29.06.2019	<b>Suizid und Suizidprävention</b>	M. Sc. Psych. Tamar <b>Neubauer</b> Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim
13./14.09.2019	<b>Hypnotherapeutische Methoden bei psychosomatischen Störungen</b>	Dipl.-Psych. Silvia <b>Fisch</b> Psychotherapeutische Praxis, Coesfeld
08./09.11.2019	<b>Verhaltenstherapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen</b>	Prof. Dr. med. Ulrich <b>Schweiger</b> Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie, Universität zu Lübeck

# Grundlagen der Schematherapie



**Dr. rer. med. Christina Archonti,**  
Dipl.-Psych.  
Psychotherapeutische Praxis, Frankfurt/Main

Die Schematherapie stellt ein aktuelles und integratives Psychotherapieverfahren zur Behandlung komplexer psychischer Störungen dar, deren Effekte in Wirksamkeitsstudien bereits gezeigt werden konnten. Kennzeichnend ist die schulenübergreifende Verknüpfung verhaltenstherapeutischer, psychodynamischer und beziehungsorientierter Konzepte sowie u. a. Elemente der Hypnotherapie, Transaktionsanalyse und Gestalttherapie.

Das Seminar bietet einen Gesamtüberblick über die Inhalte und Methoden der Schematherapie nach Jeffrey Young. Neben der Vermittlung der Grundlagen der Schematherapie, wie Modusmodell, Imagination, Telearbeit und Schemamemo sollen die Teilnehmer Gelegenheit zur ersten praktischen Umsetzung erhalten und eigene Erfahrungen mit den Methoden machen.

Freitag, 15. März 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 16. März 2019, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
16 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

# Erfüllt und erfolgreich in Partnerschaft



**Dipl.-Psych. Helmut Flecks**

**Dipl.-Psych. Katja Flecks**

Psychotherapie Osthessen, Fulda

Welche Rolle spielen die Unterschiede zwischen Frau und Mann und welche gibt es wirklich?

Wie funktioniert Kommunikation im Paar?

Wie lösen wir Konflikte so auf, dass wir beide profitieren?

Wie fördern wir uns so, dass wir beide größer werden?

Wie wichtig sind Unabhängigkeit und Freiheit?

Welche Bedeutung hat Sexualität und wie schaffen wir körperliche Nähe?

Was denke ich wirklich vom anderen Geschlecht und wie komme ich darauf?

Welchen Einfluss hat meine Geschichte auf meine heutige Partnerschaft?

Wie löse ich störende Erfahrungen auf?

Wie gehen wir mit wiederkehrenden Streitthemen um und woher kommen diese?

Freitag, 17. Mai 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 18. Mai 2019, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

16 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

# Suizid und Suizidprävention



**M. Sc. Psych. Tamar Neubauer**  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,  
Mannheim

In der ambulanten psychotherapeutischen Arbeit sind wir immer wieder mit Menschen in Krisensituationen konfrontiert. Diese können sich zu suizidalen Krisen weiterentwickeln. Solche Krisen können Therapeuten verunsichern.

In diesem Seminar sollen der präventive Umgang mit möglichen Krisen, Identifikation von Selbsttötungsabsichten, Strategien und Techniken im Umgang mit Krisen und Selbsttötungsabsichten, Ablauf und Probleme der stationären Einweisung, mögliche Fehler und riskante Interventionen mit Hilfe von verschiedenen Übungen und Arbeitspapieren thematisiert werden. In den seltenen Fällen, in denen sich Menschen im Laufe einer Therapie oder in deren Anschluss suizidieren, fragen sich die Therapeuten häufig, ob sie etwas übersehen haben oder einen Fehler gemacht haben. Aus diesem Grund soll die eigene Einstellung zum Suizid sowie die eigene Psychohygiene eine wichtige Rolle spielen. Eigene Fallbeispiele sind willkommen.

Freitag, 28. Juni 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 29. Juni 2019, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
16 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

# Hypnotherapeutische Methoden bei psychosomatischen Störungen



**Dipl.-Psych. Silvia Fisch**

Psychotherapeutische Praxis, Coesfeld

In diesem Workshop wird die Anwendung von hypnotherapeutischen Methoden zur Linderung und Bewältigung von psychosomatischen Beschwerdebildern (wie Angst- und Unruhezustände, Erschöpfung, Schlafstörungen, Spannungskopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden und andere) vermittelt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Hypnose und in die neurophysiologischen Grundlagen ihrer Wirkung stehen praktische Demonstrationen und Einüben hypnotherapeutischer Interventionen im Vordergrund.

Dabei werden zum einen Interventionen vermittelt, die unmittelbar körperliche Symptome und damit den Leidensdruck des Patienten reduzieren. Zum anderen werden darüber hinaus ressourcen- und lösungsorientierte hypnotherapeutische Strategien gezeigt und geübt, die auch die zugrundeliegenden dysfunktionalen Einstellungs- und Verhaltensmuster des Patienten erreichen und verändern, die an der Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptomatik beteiligt sind.

Freitag, 13. September 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 14. September 2019, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
16 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

# Verhaltenstherapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen



**Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger**

Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie,  
Universität zu Lübeck

Wenn ein Patient neben einer Borderline-Persönlichkeitsstörung weitere psychische Erkrankungen hat (Essstörungen, Abhängigkeitserkrankungen, depressive Störungen, Angststörungen, insbesondere posttraumatische Belastungsstörungen, weitere Persönlichkeitsstörungen), stellen sich wichtige Fragen bezüglich der Therapieplanung: Bei welcher Störung soll die Behandlung beginnen? Wie kann die Wechselwirkung zwischen den Störungen berücksichtigt werden? Wie kann eine zielorientierte kontinuierliche Problembearbeitung erreicht werden? In dem Kurs werden Strategien vermittelt, die ausgehend von der dialektischen Verhaltenstherapie auch weitere Störungsbereiche angemessen berücksichtigen. Die Absicht dabei ist es, die ursprüngliche Überforderung mit dieser Gruppe von Patientinnen und Patienten in eine Herausforderung zu verwandeln.

Freitag, 08. November 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 09. November 2019, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
16 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

# Organisatorisches:

**Ort:** MEDIAN Zentrum für Verhaltensmedizin Bad Pyrmont  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)  
Bombergallee 10  
31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281/6190

**Anmeldungen:** bitte schriftlich oder telefonisch unter:  
FIKV  
Bombergallee 11  
31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281/606763 oder 619620  
Fax: 05281/606763  
E-Mail: sekretariat@fikv.de

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Bad Pyrmont  
BIC: NOLADE21PMT  
IBAN: DE02 2545 1345 0000 0510 52

Die Gebühren werden mit der Anmeldung fällig.

Bei PLATZRÜCKGABE bis drei Wochen vor der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr von 18,-- EURO, bei späterer Stornierung wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig. Eine Gebührenermäßigung kann in Einzelfällen gewährt werden.

Die Workshops des Fortbildungsinstitutes für Klinische Verhaltenstherapie werden von der Ärztekammer Niedersachsen und der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen mit **Akkreditierungspunkten** versehen. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob die von Ihnen gewünschte Veranstaltung die entsprechenden Bedingungen erfüllt.

Weitere Informationen zu den Workshops, zu den Dozenten sowie Literaturhinweise finden Sie im Internet unter:

[www.fikv.de](http://www.fikv.de)

[www.median-kliniken.de/de/median-zentrum-fuer-verhaltensmedizin-bad-pyrmont-klinik-fuer-psychosomatik](http://www.median-kliniken.de/de/median-zentrum-fuer-verhaltensmedizin-bad-pyrmont-klinik-fuer-psychosomatik)